



GEMEINDEBRIEF

Zwischen den Kirchtürmen

DER EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE
SEHNDE - RETHMAR - HAIMAR

AUSGABE 02 | 2023

MÄRZ BIS MAI

In Bewegung kommen

Pilgern für Männer
und Frauen

Seite 22

Wir feiern den Frühling

Angebote zu Ostern
und Pfingsten

Seite 17

Raus in die Weite

ab Seite 2



www.kirche-sehn.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie schon draußen gegessen und warm eingepackt den ersten Kaffee in der Sonne genossen? Ich hoffe ja, denn wir alle freuen uns doch jetzt auf den Frühling und darauf, endlich wieder mehr Zeit an der frischen Luft verbringen zu können. Gern tauschen wir nun die Enge unserer vier Wände gegen die Weite von Landschaft und Natur.

Wie jedes Jahr freue auch ich mich darauf und auf meinen Lieblingsmonat, den Mai mit seinem frischen Grün.

Weite bedeutet Platz und Möglichkeiten etwas zu unternehmen und dabei Neues kennenzulernen. Wie sagt es schon Josef von Eichendorff so schön: "Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt". Und um Gottes Wunder in dieser weiten Welt zu erkennen und zu verstehen, brauchen wir ein weites und offenes Herz, damit wir all das, was uns unterwegs begegnet, ganz unvoreingenommen in uns aufnehmen können. Lassen wir also alles, was uns einengt und beschränkt, zu Hause und machen uns auf den Weg. Mit Weitblick und Weitsicht im Reisegepäck können wir die Welt erkunden und auch den Menschen, denen wir dabei begegnen, unsere Zuneigung zeigen. Und wenn wir hin und wieder innehalten und darauf achten, dann wird auch er uns begegnen, denn er ist der Gott, der uns sieht.

Genießen Sie den Frühling und erleben Sie Gottes Wunder.

Ihr Reinhard Golenia

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar

Mittelstrasse 54 - 31319 Sehnde
Telefon: (05138) 61 64 00
E-Mail: oef@kirche-sehnde.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Der Kirchenvorstand - V.i.S.d.P. Damaris Frehrking
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 6.000
Redaktion & Layout: Doris Fischer (DF), Damaris Frehrking (DAF),
Reinhard Golenia (RG), Sebastian Hohensee (SH), Alexander Ketzler (AK),
Christiane Krüger (CK) und Claudia Völker (CV)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Themen-Meldeschluss für die nächste Ausgabe: 14.04.2023





Jahreslosung 2023

Zu Haus wird aufgeräumt und ausgemistet. Eine Fahrt zum Wertstoffhof ist dringend fällig. Im Keller muss Platz geschaffen werden.

Ein neues Jahr wird von vielen Menschen als Aufbruch erlebt, verbunden mit dem Wunsch, dass etwas Altes abgelegt werden kann, was uns zu mühsam geworden ist. Im Kleinen wie im Großen.

Natürlich nehmen wir uns selbst mit von einem Jahr ins andere.

Eine lästige Marotte schleicht sich wieder ein. Wir wollten sie endlich ablegen. Unausgesprochene Sätze bleiben beharrlich ungesagt. Sie wollten endlich ins Freie, doch noch kann sich der Mund keinen Ruck geben.

Die Sehnsucht wird mit rüber genommen, es möge weniger Sorgen geben. Sie wandert mit vom alten ins neue Jahr. Sehnsucht ist meist ein leises, aber wichtiges Gefühl. Es klingt ein bisschen Wehmut darin mit. „Ach, ich warte schon so lange“. Es schwingt auch eine Neugier mit, auch die Freude auf etwas, das zu blühen beginnt nach einer Brachzeit.

Die Jahreslosung für 2023 lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Da klingt eine Sehnsucht mit. Endlich werde ich gesehen und gewürdigt mit allem, was mich ausmacht. Gott weiß um unausgesprochene Gefühle. Er sieht mir ins Herz. Er weiß um meinen Wunsch, dass sich etwas in diesem Jahr wandelt, worauf ich schon länger warte.

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Christine Behler, ich bin Pastorin zur Mitarbeit im Kirchenkreis Burgdorf.

Als sogenannte Springerin werde ich im Erziehungsurlaub von Pastor Hohensee in Ihren Orten tätig sein.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Vielleicht wird es sogar einen Austausch darüber geben, welche Sehnsucht das neue Jahr wachruft.

Ein helles Jahr 2023 wünsche ich Ihnen und dass Sie so dann und wann erleben, Gott sieht mich ganz.



Herzlich, Ihre Christine Behler



Raus in die Weite

Vor ziemlich genau drei Jahren ging das Coronavirus wortwörtlich um die Welt. Die Nachwehen der Pandemie, die ja schon längst eine Endemie ist, sind noch immer spürbar. Des Öfteren kommt dabei die Frage auf, ob es neben den offensichtlichen negativen Effekten wie dem bröckelnden gesellschaftlichen Zusammenhalt und dem sinkenden wirtschaftliche Wachstum auch positive Effekte der Krise gibt. In der Rückschau ist eine ihrer Folgen das Wiederentdecken des Spazierengehens. So gab es zu Zeiten der Hochinzidenzen und Schließungen nichts Schöneres, als vor die Tür und hinaus in die Weite zu wandern, sei es auf Feld, Wald oder Wiese.



Wer hat es nicht selbst erlebt? Am besten spazierte man zu zweit oder zu dritt, mit Menschen, für die die Zeit zuvor meist eher knapp bemessen war. Auch berufliche Treffen fanden in zweifüßiger Bewegungsform statt und waren eine willkommene Abwechslung zur ständigen Kachelschau auf dem heimischen Bildschirm.

Doch was ist aus dem Trend geworden? So prophezeite der Leipziger Spaziergehforscher Bertram Weisshaar (ja, den Beruf gibt es wirklich) in einem Interview, dass in der Zukunft mehr Menschen spazieren gehen werden. Sollte Weisshaar sich geirrt haben? Zumindest meinem subjektiven Empfinden nach hat sich die Spaziergeh-Community gesund geschrumpft.

Die Blase scheint geplatzt und von der Massenbewegung nicht mehr viel übrig zu sein. Wer auf den Wegen und Gassen der Städte und Dörfer übrig unterwegs ist, sind wieder die altbekannten Gesichter – die HundehalterInnen und die Eltern mit Kinderwagen und Kleinkind. Aber warum fällt sie so schwer? Die kleine Flucht vor der alltäglichen Geschäftigkeit und medialen Dauerunterhaltung?

Ziemlich genau vierzig Tage und vierzig Nächte dauert die Fastenzeit. Sieben Wochen, in denen Gläubige sich traditionellerweise auf Ostern vorbereiten und mit Verzicht der Botschaft von der Auferstehung entgegen gehen. Bekanntlich gibt es das Fasten in vielen Formen. Eine davon ist das Pilgern. Protestantisch korrekt praktiziert wird das geistliche Dauergehen, wenn es nicht zu absehbaren Erfolgen, sondern zu Gott und zu sich selbst führt. Das Beten mit den Beinen hat unter der Pilgerweisheit „Der Weg ist das Ziel“ zu geschehen. So sah es jedenfalls Martin Luther. Der Reformator warnte vor dem „Narrenwerk“, dass der Schatz im Himmel



mit den Blasen an den Füßen anwüchse. Von dem Pilgern auf der berühmtesten Route, dem Jakobsweg, riet Luther folglich strikt ab. Denn schließe wisse man nicht, so Luther, ob der Heilige Jakobus oder nur ein toter Hund in der Kathedrale in Santiago des Compostela begraben liege. Luthers Argumente sind biblisch begründet.



Jesus selbst ging nach seiner Taufe statt in die Menschenmengen zunächst in die Wüste. Bevor er von der Liebe und Vergebung Gottes sprach und sie zeichenhaft an Kranken und Ausgestoßenen praktizierte, wandte er sich von den Menschen ab. Gerade in der Stille und Abgeschiedenheit der palästinischen Steppe suchte der Sohn Gottes die Stimme und Nähe des himmlischen Vaters. Das christliche Verständnis des Fastens knüpft zwar bei der Erfahrung Jesu in der Wüste an, weiß aber auch: Die Flucht vor der Routine ist vielfältig! War es zu Corona-Zeiten das Spaziergehen, kann es ebenso eine andere Perspektive oder ein ungewohntes Verhalten sein, das ungeahnte Kräfte frei setzt. Ob der Kaffeebecher und die Gummibärchentüte oder das Auto und der Streamingdienst zurückgestellt werden, jedes Mal bedeutet es Anstrengung und Disziplin. Die Nachfolge Christi bedarf der Abkehr von eingeübten und schädlichen Gewohnheiten. Umkehr – wie sie die Fastenzeit bietet – ist keine Wellnesskur. Und doch brauchen wir sie. Um uns zu erneuern, um offen zu bleiben für Zukünftiges. Nicht zur Selbstoptimierung, sondern um uns nicht zufriedenzugeben mit dem, wer wir sind und worin wir leben. Diese Unterbrechung, sie kann körperlich oder geistig sein, wünsche ich uns allen in diesen Monaten. Vielleicht treffen wir uns beim Spaziergehen.

Ihr und euer Sebastian Hohensee





Wort aus dem Pfarramt

„Pfarrers Kinder, Müllers Vieh geraten selten oder nie“ heißt ein altes Sprichwort.

Es begegnet einem in unterschiedlichen Formen, mit und ohne Müller und ergibt mal mehr, mal weniger Sinn („Lehrers Kinder, Pfarrers Vieh“?). Die ursprüngliche Form drückt ganz bestimmte Erfahrungen aus, die mit diesen traditionellen Berufsgruppen gemacht wurden. Denn während der Müller mit dem Mahlen des Korns so beschäftigt war, dass er sich nur ungenügend um seine Nutztiere kümmern konnte, bekam der Pfarrer – vor allem auf dem Lande – nur ein geringes Salär, dafür aber viele Kinder.

Mit dem Sprichwort spiele ich darauf an, dass meine Familie weiter wächst. Wir freuen uns sehr, dass wir schon bald über dem Bundesdurchschnitt für Geburten liegen (die Geburtenzahl steigt leicht an, ist ehrlicherweise aber einfacher zu erreichen als noch vor 200 Jahren; 2021:1,58 zu 1821:6,3.). Um meine Frau bei der Betreuung und Pflege des Säuglings zu entlasten, werde ich von März bis Mai in Elternzeit gehen. Das bedeutet: Drei Monate lang ruhen die mir übertragenen pfarramtlichen Pflichten. Doch es gibt keinen Grund zur Sorge. Denn erfreulicherweise hat Frau Pastorin Christine Behler sich bereit erklärt, die Gesamtkirchengemeinde in der kurzen Vakanz mitzuversorgen. Als sogenannte Springerpastorin unterstützt sie Damaris Frehrking bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen sowie Beerdigungen und Besuchen. Vor allem in den Seelsorgebezirken Sehnde-West und Rethmar wird sie aktiv sein. Auch wenn die Umstellung für manche zunächst etwas ungewohnt sein wird, ist sie aus meiner Sicht für die Gemeinde ein großer Gewinn. Denn Pastorin Behler ist nicht nur eine langjährig erfahrene Gemeindepastorin, sondern als Beauftragte für die Prädikantenarbeit im Sprengel Hannover überaus firm im Bereich Gottesdienst und Verkündigung.

Zunächst bin ich dankbar, Freiraum für eine unwiederbringliche Familienphase zu haben und junges Leben beim täglichen Wachsen zusehen zu dürfen. Gleichzeitig freue ich mich darauf, begonnene Projekte weiterzuführen und Sie und euch ab Frühsommer wiederzusehen.

Ihr und euer Sebastian Hohensee



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
 Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.

Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321)

dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein.

„Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7).

In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*



Save
THE
Date

Gemeindefest 2023 am 27. August in Rethmar

In diesem Jahr feiern wir das Gemeindefest der Gesamtkirchengemeinde am 27.8. in Rethmar ab 14.00 Uhr an der Katharinenkirche. Wir freuen uns, wenn viele den Termin freihalten. Auftakt des Festes wird der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen um 14.00 Uhr sein.



Wir sagen danke!

von Damaris Frehrking

Abschied von Simone Reuters und Gisela Klinge – zum Glück nicht ganz!

Simone Reuters hat nach vielen Jahren den Küsterdienst in Haimar niedergelegt. Wir sind froh, sie so lange als treue Wartin der St.-Ulrich-Kirche gehabt zu haben und das wird zum Glück auch nicht ganz enden: Zwar wird sie nicht mehr regulär den Küsterdienst versehen, aber sie wird weiterhin Gottesdienste halten und dazu gehört auch ihr wunderbares Krippenspiel, mit dem sie unser Gottesdienstangebot am Heiligabend bereichert. Wir besuchen derzeit, die Küsteraufgaben mit den verbleibenden Küsterinnen in den anderen Orten sowie durch die neu eingestellte Reinigungskraft Jenny Meine und Mithilfe aus Pfarramt und Kirchenvorstand zu bewältigen. Vielen Dank, liebe Simone!



Gisela Klinge versieht mit großer Treue und viel Herzblut seit vielen Jahren den Küsterdienst in Evern. Im letzten Jahr lief ihr Vertrag aus und wir haben uns vorgenommen, sie von nun an vor allem von den körperlich fordernden Teilen der Küsterarbeit zu befreien. Weil sie aber immer noch gern die Glocke läutet, die Kapelle im Blick hat und auch Gottesdienste begleitet (und leitet), dürfen wir in Evern noch eine Weile mit ihrer Assistenz rechnen. Trotzdem sei auch

hier schon einmal ein herzlicher Dank gesagt für alle treue Mitarbeit!

Abschied von Saskia Kellmann und vom Förderverein Bonhoeffer Arche

Im Spätsommer 2020 waren wir froh, Saskia Kellmann als neue Leitung für unsere Krippe Bonhoeffer-Arche zu gewinnen, nachdem Ursula Osterhage in Rente gegangen war. Frau Kellmann hatte sich mit uns und dem ganzen Team darauf gefreut, die Krippe in das neu geplante Familienzentrum zu führen. Dass diese Pläne sich im vergangenen Jahr zerschlagen haben, war eine große Enttäuschung, zumal klar war, dass die Bonhoeffer-Arche in der bestehenden kleinen Form im Bonhoefferhaus nicht weiter betrieben werden kann.



Wir sind Saskia Kellmann und dem ganzen Team sehr dankbar, dass sie während der Corona-Zeit mit wechselnden Mitarbeiterinnen tapfer durch viele Herausforderungen und Engpässe hindurch unsere Kleinsten begleitet haben. Wir und die Eltern haben in Frau Kellmann eine zuverlässige, kompetente und fröhliche Krippenleitung gehabt, die wir gern behalten hätten. Frau Kellmann konnte sich nun beruflich verändern und niemand kann ihr den Schritt verdenken.



Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns, dass für das letzte halbe Jahr Tanja Quint als Leiterin gewonnen werden konnte, bevor die Arche dann im Sommer schließt. Frau Quint ist eine kompetente Erzieherin mit Leitungserfahrung, mit der wir nun gemeinsam noch eine schöne letzte Zeit verbringen möchten, bevor wir uns im Sommer feierlich, traurig und dennoch dankbar von unserer Einrichtung verabschieden. Der Abschiedsgottesdienst findet voraussichtlich am 2. Juli um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche statt. In der nächsten Gemeindebriefausgabe wird der Termin definitiv bekannt gegeben.



Das Förderverein-Team Frau Zarske, Frau Lohmann und Frau Lechner

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei den Frauen und Männern, die über die Jahre den Förderverein der Bonhoeffer-Arche ehrenamtlich geführt haben.

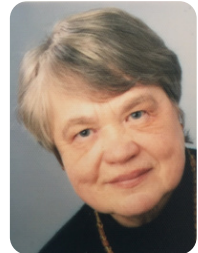
Mit dem letzten Team bestehend aus Sandra Lohmann, Jasmin Lechner und Alryn Zarske haben wir Ende letzten Jahres den Förderverein ordnungsgemäß und schweren Herzens aufgelöst.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Verein über die Jahre finanziell und durch den Einsatz von Zeit und Herzblut unterstützt haben.

Abschied vom Seniorenkreis Rethmar

Frau Marianne Schulz hatte mich gefragt, ob ich helfen könnte im Seniorenkreis mitzuarbeiten. Das ist jetzt über 20 Jahre her. Angefangen hat es mit Tisch decken, Kuchen schneiden und Fahrdienst. Vor elf Jahren habe ich den Kreis von Frau Löwensen übernommen. Es hat mir viel Spaß gemacht. Heute verabschiede ich mich.

Heidemarie Müßigbrodt



Anzeige

Meinig
Bestattungen seit 1929

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald® und anonyme Bestattungen

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

31275 Lehrte	31319 Sehnde
Burgdorfer Straße 35	Lehrter Straße 25
Tel. 05132 2848	Tel. 05138 1564

www.meinig-bestattungen.de



www.kirche-sehnde.de

Neujahrsempfang 2023 – Dankbarer Rückblick



Nach der langen Corona-Pause hat es uns gutgetan, einmal wieder bei vollem Saal zum Neujahrsempfang zusammen zu kommen und unbeschwert miteinander anzustoßen.

Beim Neujahrsempfang wurde wieder einmal klar, wie dankbar wir für die gute Kooperation mit den Vereinen und Ortsräten sein können. Herauszugreifen sei hier einmal exemplarisch unser gut eingespieltes Miteinander mit den Feuerwehren. Während wir PastorInnen dort regelmäßig für ein Ausbildungsmodul zum Thema Notfallseelsorge sowie für tatsächliche Notfallseelsorgeeinsätze bereitstehen, dürfen wir uns immer wieder auf Hilfestellungen der Feuerwehr verlassen, z. B. beim Martinsumzug oder bei der Christmette.



Ortsbürgermeister Matthias Jäntsch im Gespräch mit Max Digwa von der Rethmarer Feuerwehr

Ein Zeichen großer Solidarität in der Gesamtkirchengemeinde, das ebenfalls Erwähnung verdient, ist das freiwillige Kirchgeld für das Pfarrhaus in Rethmar. Tatsächlich kamen rund 85% der Spenden aus Sehnde. Das zeigt, dass wir über die Ortsgrenzen hinweg in der Lage sind, Verantwortung für das große Ganze zu übernehmen.

Allen Geberinnen und Gebern herzlichen Dank.

Damaris Frehrking



Baumsegnung auf dem kirchlichen Friedhof Haimar

Im vergangenen Jahr fand im Rahmen der jährlichen Laubharkaktion auf dem kirchlichen Friedhof in Haimar zugleich eine Baumsegnung statt.

Der Hintergrund der Segnung war dabei folgender: Schon vor einiger Zeit mussten Bäume auf Grund von Krankheit und unter verkehrssicherheitstechnischen Aspekten gefällt werden. Daraufhin entstand bei Günter und Kathrin Fischer die Idee, einen Baum zur „Aufforstung“ zu spenden. In der kurzen Andacht nun wurde der Rotahorn „October Glory“ vorgestellt, ordentlich gegossen und natürlich gesegnet. Mit dem Vater Unser endete dieses besondere Ereignis.

Anschließend stärkten sich die Anwesenden mit einem kräftigen Eintopf, der wie gewohnt von Frau Becker zubereitet wurde. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, Helfer und Unterstützer, an unsere Suppenköchin und Pastor Hohensee.

Doris Fischer



Weitere Informationen zur Segnungsfeier finden Sie auf www.kirche-sehnde.de

Anzeige

Classic[®]
Café & Restaurant

Jetzt neu:
*Feiern im
Classic-Ambiente*

Ob Firmenevent oder private Party, ob Jubiläum, Hochzeit oder Familienfeier - in unseren neuen Räumlichkeiten bieten wir Ihnen einen besonderen Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Wir sprechen gerne mit Ihnen über Ihre Wünsche, Vorstellungen und alle Details Ihrer Veranstaltung. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 05138 1010 oder per eMail an veranstaltung@bistro-classic.de.

Wir freuen uns auf Sie!

www.bistro-classic.de

Bistro Classic - Peiner Straße 13 - 31319 Sehnde - 05138 1010



www.kirche-sehnde.de

Herzlich willkommen in der Gemeinde

Wir begrüßen Jennifer Meine als neue Reinigungskraft für unsere Gebäude in den Dörfern und Anja Exler als neue Außenanlagenwartin. Ihr Arbeitsplatz ist schwerpunktmäßig in Rethmar. Die neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor:



Ein herzliches Hallo an diese meine neue Gesamtkirchengemeinde !

Mein Name ist Anja Kathrin Exler, ich bin 42 Jahre alt und bin im zweiten Halbjahr 2022 nach Sehnde gezogen, „zufälligerweise“ nicht weit weg von Kirche und Pfarrbüro auf den ruhigen Abschnitt der Mittelstraße. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, ein Mädchen im Alter von 12 und einen Jungen mit fast 15.

Immer wieder kam ich am Schaukasten vorbei und las es auch im Gemeindebrief, dass insbesondere für Rethmar dringend Unterstützung benötigt wird – und das ließ mir keine Ruhe, also bewarb ich mich noch kurz vor Einsendeschluss.

Die Gemeinde brauchte tatkräftige Unterstützung und wir konnten durchaus einen Zusatzverdienst gebrauchen, jetzt wo das Leben um einiges teurer geworden ist. - Also eine gute Symbiose!

Seit meiner Konfirmandenzeit – damals in Braunschweig – war ich mehr oder minder auch immer wieder aktiv in diversen christlichen Gemeinden, angefangen damals als Helferin beim Kindergottesdienst und bald dann auch im Gemeindejugendkonvent und als Teamerin, weil ich überzeugt bin, dass christliche Gemeinden nur durch ein Miteinander funktionieren und lebendig bleiben können. Das war mir schon immer ein Herzensanliegen und das ist ja auch das, was Jesus uns letztlich vorgelebt hat.

In meiner letzten Gemeinde in Lehrte singe ich auch immer noch fleißig im Gospelchor (Swing Low) und starte nun in Rethmar als sogenannte Außenanlagenwartin, also als so eine Art Gärtnerin mit ein paar Zusatzaufgaben. - Da ich allerdings nicht „vom Fach“ bin, habt ein bisschen Nachsicht mit mir, gebt mir gerne Tipps und Ratschläge, damit es am Ende für alle schön wird! Wir sehen uns!

Ihre und eure Anja Kathrin Exler



Hallo liebe Gemeindemitglieder!

Mein Name ist Jennifer Meine, ich bin 35 Jahre und Mama von 2 Kindern. Ich arbeite im Einzelhandel. Zu meinen Hobbys gehört die Feuerwehr, außerdem gehe ich gerne schwimmen, lese viel oder entspanne beim Nähen. Ich bin liebend gerne in der Natur beim Wandern unterwegs und ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Gesamtkirchengemeinde.

Ihre und eure Jenny Meine



Let`s talk about Fake News!

Am 2. Juni, 19.00 Uhr in Rethmar

Die Teamer aus Rethmar und Haimar veranstalten in den nächsten Monaten Themenabende zum Diskutieren. Beim ersten Themenabend am 2. Juni geht es um Fake-News! Woran erkennt man eigentlich Fake-News? Sind Fake-News gefährlich? Was kann ich gegen Fake-News machen und wie gehe ich damit um? Alles Fragen, die an diesem Abend gestellt und beantwortet werden sollen.

Ganz schön spannend! KonfirmandInnen lernen die Bibel kennen

Beim Blocktag zum Thema Bibel geht es immer zur Sache. Hier spielen die Konfis mit ihren Teamern ein Bibel-Memory. Wusstest du, dass die ersten Texte der Bibel schon viele hundert Jahre vor Christus entstanden sind? Wusstest du, dass drei Viertel der Bibel das erste oder Alte Testament ausmacht und dass wir dieses mit jüdischen Gläubigen teilen? Wusstest du, dass die 4 Evangelien die Jesus-Geschichte alle etwas anders erzählen und nur im Matthäus- und im Lukas-Evangelium eine Weihnachtsgeschichte erzählt wird?

Es lohnt sich, über die Entstehung der Bibel und ihre verschiedenen Bücher etwas informiert zu sein. Noch wichtiger ist es aber gerade auch im Hinblick auf die Konfirmation, dass wir diese uralten Worte zu UNS sprechen lassen! Darum begeben sich unsere Jugendlichen lange vor der Konfirmation auf die Suche nach einem geeigneten Konfirmationsspruch. Viele Jugendliche wählen auch heute noch das Wort aus Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Aber auch der Spruch aus dem 1. Buch Samuel: Der Mensch sieht was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz an! trifft bei Jugendlichen einen Nerv. Sie lassen sich gern zusagen, dass Gott sie sieht und begleitet, dass er sie besser versteht als jeder andere und sogar besser als sie sich selbst verstehen. Diese Botschaft ist in der Jugendzeit, da viele eine Phase existenzieller Verunsicherung durchleben, wichtig wie eh und je. (DAF)



Orgelkonzert St.-Ulrich-Kirche

Historische Orgel von 1886



Liebe Lesende,

dank vieler Spender und Spenderinnen sowie der Zusagen von Fördermitteln von der Klosterkammer Hannover, evs Sehnde, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Stiftung Orgelklang und der Landeskirche Hannover ist uns die Restaurierung der historischen Orgel möglich geworden. Dafür noch einmal recht herzlichen Dank an alle Unterstützer und Unterstützerinnen.

Nun geht die „alte Dame“ zur Restaurierung im Mai/Juni dieses Jahres für eine längere Zeit in die Orgelbauwerkstatt e. hammer nach Hemmingen.

Mit einem kleinen Orgelkonzert am Samstag, den 22. April um 17.00 Uhr in der St.-Ulrich-Kirche wollen wir vorübergehend Abschied nehmen.

Organistin Julia Raasch und unser Organist Gerhard Mumme werden Werke von Bach, eigenen Improvisationen und Überraschendes darbieten.

Julia Raasch wurde 1997 in Frankfurt/Main geboren und ist mehrfache Preisträgerin in Orgel, Klavier und Kammermusik. Kirchenmusik studierte sie in Weimar. Mehr Informationen zu Julia Raasch sind unter juliarasch.de abrufbar.

Zu Beginn des Orgelkonzertes wird Pastorin Frehrking eine Andacht halten.

Seien Sie/Seid herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie/euch.

Doris Fischer

Anzeige

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Sicherheit, so individuell wie Ihre Familie.

Der Johanniter-Hausnotruf.

- / 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- / Ab 75 Jahren empfohlen

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf-testen







JOHANNITER

Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 100 Euro
Preisvorteil sichern!*

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anrufgebühr und kostenloser Problemruf. Gilt für alle Kunden, deren Privatkasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Kombi/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

**Am Samstag, den 15.04.2023 um 10.00 Uhr in Dolgen
in der St.-Margarethen-Kapelle**

Emily Beushausen Milena Annemarie Bödeker Lilly Heuer

**Am Sonntag, den 16.04.2023 um 10.00 Uhr in Rethmar
in der St.-Katharinen-Kirche**

Leon Barz	Hendrik Jordan	Ole Bennet Petersen
Michelle Dittmann	Marietta Lüders	Leo Schwuchow
Robin Dittmann	Jan Luca Michelmann	Joel Stark
Marie Jäger	Jason-Alessandro Nawo	Jette Weber

**Am Samstag, den 06.05.2023 um 12.00 Uhr in Sehnde
in der Kirche zum Heiligen Kreuz**

Lorenz Büttner	Jonas Schmidt	Nele Stahn
Anna Gericke	Lennart Spiegel	Juline Weiner
Jack Moritz		Juliana Werner

**Am Samstag, den 06.05.2023 um 14.30 Uhr in Sehnde
in der Kirche zum Heiligen Kreuz**

Zoe Bökel	Alexander Kaiser	Mariola Prehn
Jan Bremeier	Marlin Ostermeyer	Ben Schemschat
Amelie Hacker	John Rathmann	Leo Schleht

**Am Sonntag, den 07.05.2023 um 10.30 Uhr in Sehnde
in der Kirche zum Heiligen Kreuz**

Jannick Ahrens	Felix Mücke	Lenya Seewig
Tom Knälmann		Jannic Trusch

Exklusives Andenken an die Konfirmation

Solitaire, der Juwelier und Goldschmied in Sehnde, hat einen wunderschönen Silberanhänger mit dem Motiv der Kirche zum Heiligen Kreuz entworfen. Alle Anhänger sind in liebevoller Handarbeit gefertigt und können für 130 € (925er Silber) im Pfarrbüro oder direkt bei Solitaire, Mittelstr. 1, 31319 Sehnde, E-Mail info@solitaire-sehnde.de, Telefon 05138 70 20 11, bestellt werden. Eine Ausführung in Gold ist auf Anfrage ebenfalls möglich. Ein einzigartiges Geschenk zur Konfirmation. Da alle Anhänger individuell angefertigt werden, ist eine frühzeitige Bestellung sinnvoll.



Konfirmandenunterricht in Sehnde, Haimar, Rethmar

In unserer Gesamtkirchengemeinde beginnt der Konfirmandenunterricht normalerweise schon während der 4. Klasse!



Wir nennen das Minikonfer oder KU 4. Wir versuchen, Familien, die betroffen sein könnten, vor den Ferien Anmeldeunterlagen zuzustellen. Dabei erreichen wir aber niemals alle. Wir bitten Sie also, auch selbst initiativ zu werden und Anmeldeunterlagen anzufordern, wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in Rethmar oder Sehnde beim KU 4 teilnehmen soll. Es wird noch vor den Sommerferien einen Eltern-Informationsabend geben.

Das erste Konferjahr mit Viertklässlern hat sich bewährt. In Rethmar führt Diakonin Meyer-Goedereis stets eine Gruppe am Dienstagnachmittag, Pastorin Frehrking führt in Sehnde 2 Gruppen am Montag- und Donnerstagnachmittag. Alle Angebote lassen sich mit dem schulischen Ganzttag kombinieren. Das zweite Konferjahr erfolgt klassisch während der 8. Klasse und endet mit der Konfirmation.



Wer den KU 4 **nicht** wahrgenommen hat, aber konfirmiert werden möchte, **muss sich spätestens vor Eintritt in die 7. Klasse bei uns melden.**

Für diese Gruppe lädt Diakonin Meyer-Goedereis

am Dienstag, den 4. Juli um 19.00 Uhr im Sehnder Gemeindehaus Mittelstr. 56

zur Anmeldung ein. Dieser Termin gilt für alle künftigen Siebtklässler aus Sehnde, Haimar und Rethmar, die 2025 konfirmiert werden sollen. (DF)



Von der Passionszeit über Ostern bis Pfingsten

Passionsandachten

In der Vorbereitungszeit auf Ostern feiern wir in unseren Kirchen und Kapellen drei Passionsandachten am Mittwochabend um 19.00 Uhr. Die genauen Daten auch für die unten beschriebenen Angebote finden Sie im Gottesdienstplan. Sie sind herzlich willkommen!

Palmsonntag bis Ostern

Es lohnt sich, die Passions- und Osterzeit bewusst zu vollziehen und mit uns den ganzen Weg der Feier- und Gedenktage wahrzunehmen. Der Palmsonntag in Rethmar mit dem Kinderchor bietet allen Generationen einen Auftakt, um den Weg Jesu bis zur Auferstehung nachzuvollziehen.

Der Gründonnerstag, den wir im Sehnder Gemeindehaus mit einem richtigen Abendessen begehen werden, wird zugleich eine meditative und gesellige Komponente haben, Menschen sind willkommen, etwas zum Buffet beizusteuern!

Der Karfreitag bedenkt das Sterben Jesu in traditioneller Weise und gibt Raum, vor Gott auch Leidenswege zu bedenken, die uns persönlich betreffen.

Der frühe Ostermorgen gibt die Gelegenheit, noch vor Sonnenaufgang in sehr ruhiger Atmosphäre das Wunder der Auferstehung nachzuvollziehen. Diese Gottesdienste eignen sich für die Taufe erwachsener Menschen. Übrigens: In der frühen Kirche wurde nur am Ostermorgen getauft!

Die Gottesdienste am späteren Ostermorgen laden zum fröhlichen Feiern ein und bieten auch eine gute Möglichkeit, eine Taufe zu begehen.

Der Familiengottesdienst am Ostermontag mit Ostereiersuche und Brunch ist ein fröhliches interaktives Fest für alle Generationen, auch hier sind Taufen möglich.



Himmelfahrt und Pfingsten

Zum Himmelfahrtsgottesdienst wird in diesem Jahr voraussichtlich die Kirchengemeinde St. Martin Ahlten einladen, nehmen Sie bitte zu gegebener Zeit die entsprechenden Mitteilungen über die Presse oder unsere Website wahr.

Pfingsten laden wir wie jedes Jahr nach Gretenberg an den „Blauen See“ ein. Im Anschluss an den Freiluftgottesdienst sind Taufen im und am See möglich. Für Menschen, die das Babyalter bereits verlassen haben, werden auch Ganztaufen im Wasser angeboten.

Pfingstmontag lädt das Team „der andere Gottesdienst“ am späten Nachmittag nach Rethmar ein, ein moderner Gottesdienst mit besonderer Musik für alle Generationen.



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
26.02. Invocavit	10.00	Dolgen	Gottesdienst	Lektorin Haarstrich
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Fehrking
03.03. Freitag	18.00	Sehnde	Weltgebetstag	Pn. Fehrking
	19.00	Evern	Weltgebetstag	Lektorin Klinge
05.03. Reminiszere	10.00	Haimar	Gottesdienst	Pn. Fehrking
12.03. Okuli	10.00	Rethmar	Gottesdienst	Lektorin Ude
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Lektorin Golenia
15.03. Mittwoch	19.00	Dolgen	Passionsandacht	Ln. Gutsche, B. Schmahlstieg
19.03. Lätare	10.00	Haimar	Vorstellungsgottesdienst Konfis Haimar/Rethmar	Dn. Meyer- Goedereis
	10.30	Sehnde	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Fehrking
22.03. Mittwoch	19.00	Rethmar	Passionsandacht	Lektorin Reuters
24.03. Freitag	18.00	Sehnde	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden	Pn. Fehrking
26.03. Judika	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Fehrking
29.03. Mittwoch	19.00	Sehnde	Passionsandacht	Lektorin Golenia
02.04. Palmarum	10.00	Rethmar	 Familiengottesdienst mit KiTa huckmuck	Ln. Gutsche, B. Schmahlstieg
06.04. Gründonnerst.	18.00	Sehnde	 Tischabendmahl	Frauenteam Pn. Fehrking
07.04. Karfreitag	10.30	Sehnde	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Fehrking



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
09.04. Osternacht	5.30	Sehnde	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Fehrking
	6.00	Rethmar	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Behler
09.04. Ostersonntag	10.00	Haimar	Gottesdienst mit Taufangebot	Pn. Behler
	10.30	Sehnde	Gottesdienst mit Taufangebot	Pn. Fehrking
10.04. Ostermontag	10.30	Sehnde	 Familiengottesdienst	Pn. Fehrking
14.04. Freitag	18.00	Haimar	Gottesdienst am Vorabend der Konfirm.	Dn. Meyer- Goedereis
15.04. Samstag	10.00	Dolgen	Konfirmation	Dn. Meyer- Goedereis
16.04. Quasimodo- geniti	10.00	Rethmar	Konfirmation	Dn. Meyer- Goedereis
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Behler
22.04. Samstag	17.00	Haimar	Orgelkonzert zu Beginn der Sanierung <i>Näheres siehe Seite 14</i>	Pn. Fehrking
23.04. Mis. Domini	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Fehrking
28.04. Freitag	18.00	Sehnde	Meditative Andacht	Pn. Fehrking
30.04. Jubilate	10.00	Dolgen	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Fehrking
05.05. Freitag	18.00	Sehnde	Gottesdienst am Vorabend der Konfirm.	Pn. Fehrking
06.05. Samstag	12.00	Sehnde	Konfirmation	Pn. Fehrking
	14.00			



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
07.05. Kantate	10.00	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking
	10.00	Evern	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Läwen
14.05. Rogate	10.00	Rethmar	Gottesdienst	Lektorin Ude
	10.30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Behler
16.05. Dienstag	18.00	Sehnde	Meditative Andacht	Pn. Frehrking
18.05. Himmelfahrt	11.00	Ahlten	Regionaler Gottesdienst	
21.05. Exaudi	10.00	Haimar 	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Behler
	10.30	Sehnde 	Gottesdienst Kirchkaffee	Lektorin Golenia
28.05. Pfingstsonnt.	11.00	Greten- berg 	Familiengottesdienst	Pn. Frehrking
29.05. Pfingstmont.	17.00	Rethmar	„Etwas anderer“ Gottesdienst	Team
04.06. Trinitatis	10.30	Sehnde	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hohensee



 **Gedankenspaziergang**
Nachdenken, Entspannen, Auftanken

Der Podcast der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde-Rethmar-Haimar.

Jeden ersten Sonntag im
Monat auf www.kirche-sehnde.de





Tauftermine im Frühling 2023

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrbüros. Alle Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 in diesem Gemeindebrief.

Auf Anfrage können Taufen auch in die Gottesdienste integriert werden.

18.03. um 14.00 Uhr	Haimar, Rethmar oder Sehnde	Pn. Fehrking
09.04. um 10.30 Uhr	Sehnde	Pn. Fehrking
10.04. um 10.30 Uhr	Sehnde	Pn. Fehrking
22.04. um 14.00 Uhr	Haimar, Rethmar oder Sehnde	Pn. Fehrking
13.05. um 14.00 Uhr	Haimar, Rethmar oder Sehnde	Pn. Behler
20.05. um 14.00 Uhr	Haimar, Rethmar oder Sehnde	Pn. Fehrking
28.05. um 11.00 Uhr	Gretenberger Teich	Pn. Fehrking / Pn. Behler

Offene Kirche St. Ulrich in Haimar

Was immer uns bewegt, ob Dank, ob Trauer, ob Bitten - wir können es vor Gott bringen.

Dafür ist die Kirche mittwochs an den folgenden Terminen wieder für Sie und euch in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr zum Gebet und zur Besichtigung geöffnet:

15. März 2023
19. April 2023

17. Mai 2023
21. Juni 2023



Als Zeichen des Gedenkens an jemanden oder auch für sich selbst, haben Sie/ habt ihr die Möglichkeit, eine Kerze am Globusleuchter zu entzünden. (DF)

Achtung, Fundsache !

Am Heiligabend ist nach den Nachmittags-gottesdiensten in Sehnde ein Goldarmband gefunden worden.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.



Pilgern für Männer – Auf dem Weg von Friedland nach Volkenroda

Die Männerarbeit im Kirchenkreis bietet nach den erfolgreichen Touren der letzten Jahre eine Fortsetzung an. Es geht vom 04. bis 07.09.2023 auf dem Pilgerweg von Friedland nach Volkenroda.



Vom Bahnhof in Friedland führt die diesjährige Pilgerstrecke über Heiligenstadt, Dingelstädt und Mühlhausen zum ehemaligen Zisterzienserklster Volkenroda. Hier wurde nach der EXPO 2000 in Hannover der Christuspavillon wieder aufgebaut. Die Strecke verläuft durch die herrliche Landschaft Thüringens mit Wäldern und schönen Ausblicken. Die Tagesetappen sind zwischen 15 und 23 km lang. Diese Tour wird sicher wieder ein unvergessenes Gemeinschaftserlebnis werden. Wir sind mit Pastor Hohensee und mir unterwegs, der die Tour im Auftrag des Hauses Kirchlicher Dienste organisiert.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. (0 51 21) 6 66 22 oder per E-Mail: kastmann@loccum-volkenroda.de

Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine umgehende Anmeldung nötig.

Ihr Pilgerbegleiter Klaus Kastmann

Unterwegs zwischen Himmel und Erde Pilgertour für Frauen vom 13. bis 15. September 2023

Auf dem Weg zwischen Goslar und Wernigerode erleben wir romantische Landschaften – vor allem entlang der Oker und der Ecker und das Grüne Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. In Abbenrode treffen wir eine Zeitzeugin. Unterwegs besichtigen wir die Kirchen und Klosteranlagen in Goslar-Neuwerk, Grauhof, Wöltingerode, Ilsenburg und Wernigerode.

Treffpunkt: Neuwerkkirche, Goslar (Nähe Bahnhof)
Uhrzeit: 10.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.00 Uhr am Bahnhof Wernigerode
Kosten: 170 € im Doppelzimmer, 200 € im Einzelzimmer, inkl. Bahnfahrt zurück nach Goslar, zuzüglich Bahnfahrt von Sehnde nach Goslar und zurück.

Teilnehmeranzahl: mind. 10, max. 18 Personen

Kontakt und Anmeldung: Heidrun Golenia
heidrun.golenia@gmx.de
 Telefon: 05138 5271

Mehr Informationen zum Tourverlauf finden Sie auf www.kirche-sehnde.de/frauenpilgern.html.





Ma(h) am Abend

Offener Treff im Gemeindehaus Sehnde
am 17. März 2023 ab 18.00 Uhr

Der Abend ist für alle Altersgruppen – wir heißen auch Familien mit Kindern willkommen. Für kindgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten wird gesorgt sein. Ansonsten wollen wir ins Gespräch kommen, eventuell miteinander singen oder auch spielen. Jede Person/Familie ist gebeten, etwas zu essen für das Büffet mitzubringen (auch eine Packung Salzstangen ist okay). Die Kirchengemeinde spendiert die Getränke.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pilgertag Spiritualität im Alltag - PILGERN

Liebe Lesende,
auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu einem Pilgertag in unserer Region ein. Gemeinsam werden wir eine Strecke von 12 – 15 km laufen. Unter dem Motto „Der Weg“ werden wir diesen Pilgertag gestalten.

Am 25. März 2023 um 9.00 Uhr

treffen wir uns an der St.-Margarethen-Kapelle in Dolgen.

Interessierte bitten wir um Anmeldung bei Annegret Gutsche T. 05138 - 89 66
oder Doris Fischer T. 05138 - 86 71

Für die Verpflegung sorgt bitte jeder für sich selbst.

Wir freuen uns auf euch/Sie.

Doris Fischer und Annegret Gutsche



Klosterwochenende Amelungsborn

Das Interesse an unseren Einkehrtagen im Kloster ist stets groß, so dass bereits einige Plätze vergeben sind. Vom 13.-15.10. lade ich zu einem geistlichen Übungswochenende mit Stille, Meditation, Andachten, Kreativ- und Körperübungen sowie intensivem Austausch ein. Da das Wochenende erfahrungsgemäß immer früh ausgebucht ist, ermutige ich dazu, sich schon frühzeitig direkt bei mir zunächst formlos anzumelden.

Amelungsborn liegt im nördlichen Weserbergland. Wir fahren in Fahrgemeinschaften, die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer. Die Kosten liegen bei ca. 180 € (Vollverpflegung).

Damaris Frehrking



Bastelclub Sabine Rutzen	22.03., 26.04., 24.05.2023 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Besuchdienst Sehnde	28.03. + 23.05.2023 um 18.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibelkreis Sehnde	30.03., 27.04., 25.05.2023 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibellesekreis Ehrhardt Neudörfl Tel. 70 21 71	Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Frauenkreis Rethmar Heidrun Friehe Tel. 36 81	Jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Frauenstunde Haimar Gisela Sagebiel Tel. 15 43	Jeden 4. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Gemeindebrief- verteiler Sehnde	22.05.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Gemeindenachmittag Sehnde Gisela und Heinrich Krätzer Elisabeth Trusch	01.03., 15.03., 05.04., 19.04., 03.05. und 17.05.2023 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Hauskreis Fam. Schauf Tel. 70 12 33	Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr	Familie Schauf Rethmar
Kinderchor Inken Kinder	DO RE MI zweite bis vierte Klasse: Mo. 15.45 - 16.45 Uhr 5 bis 7 Jahre: Di. 15.45 - 16.45 Uhr Klangkäfer für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson Di. 16.50 - 17.35 Uhr	Gemeindehaus Sehnde



Kirchenvorstand	21.03., 18.04., 16.05.2023 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Literaturkreis Karla Schmidt	Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Männerstammtisch Heinz Hellberg Tel. 88 95	Um 19.00 Uhr Klönrunde jeden 3. Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Sehnde

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen in der Presse und auf unserer Internetseite www.kirche-sehnde.de.

Neue Gruppe in Rethmar sucht Teilnehmerinnen:

Wir möchten uns regelmäßig zu einem geselligen Vormittag oder Nachmittag treffen, an dem Handarbeiten im Vordergrund stehen, Lachen und Klönen aber nicht zu kurz kommen sollen.

Dabei wollen wir uns auf nicht eine Handarbeitstechnik spezialisieren. Es soll das gearbeitet werden, was Freude macht. Jede Anregung ist willkommen.

Vielleicht entdeckt die eine oder andere ja auch ein neues Hobby? Perfektion wird nicht erwartet. Bei kleinen Problemen werden wir uns gegenseitig unterstützen.

Angesprochen sind Frauen jeden Alters, die gern unter Leuten sind und Spaß am Austausch mit Gleichgesinnten haben. Neben dem Handarbeiten können wir uns auch ab und zu ein gemeinsames Frühstück, einen Ausflug oder ähnliches vorstellen.

Keine Lust selbst zu handarbeiten? Kein Problem. Vielleicht könnt ihr mit euren Erfahrungen unterstützen, basteln, etwas vorlesen oder einfach eine nette Zeit mit uns verbringen.

Am Dienstag, den 14. März 2023 um 16.30 Uhr findet ein erstes Treffen im Pfarrhaus Rethmar statt.

Dabei wollen wir gemeinsam die Details besprechen, z. B. wann wir uns treffen (welcher Wochentag, vormittags oder nachmittags?) und in welchem Rhythmus.

Liebe Grüße, Inge Neumann und Doris Müller



Probier's mal mit Gemütlichkeit,...

...so könnte man die Idee unserer Kirchenvorsteherin Karla Schmidt umschreiben. Und dank der Unterstützung des Fördervereins der Kirche zum Heiligen Kreuz (FV) konnte sie nun umgesetzt werden. Im Gemeindehaus in Sehnde gibt es eine neue Sitzecke, die zum Verweilen einlädt.

Da war der Neujahrsempfang eine gute Gelegenheit, sich bei der Vorsitzenden des FV, Frau Sonja Werner, ganz herzlich zu bedanken. Und unser Bild zeigt, wie gut die Idee umgesetzt wurde. Das Foyer des Gemeindehauses hat an Atmosphäre gewonnen, wirkt deutlich gemütlicher und einladender, so sehen es die Besucherinnen und Besucher des Neujahrsempfangs. Erst einmal soll die Sitzecke eine Möglichkeit sein, Wartezeiten zu überbrücken und dabei vielleicht einen Blick in die im ebenfalls neuen Regal ausliegenden Bücher zu werfen. Langfristig denken wir aber auch an Treffen im kleinen Kreis zu unterschiedlichen Themen, sagt mir Karla Schmidt. Da sind wir für Vorschläge sehr dankbar.

Der FV hat damit einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll er für unsere Gemeindearbeit ist. Denn ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen, dieses Projekt umzusetzen.

Deshalb nochmal vielen Dank für diese freiwillige ehrenamtliche Arbeit. Und natürlich freut sich der FV über neue Mitglieder oder anderweitige Unterstützung. (RG)



Sonja Werner und Karla Schmidt testen die neue Sitzecke

Anzeige

GERHARD FISCHER

TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3
31319 Sehnde
Tel.: (05138) 89 62
Fax: (05138) 61 59 55
Mobil: (0177) 80 20 694

Innenausbau
Bauelemente
Bestattungen



Der Förderverein lädt ein

27. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kirche zum Hl. Kreuz e. V.

Freitag, den 02.06.2023 um 15.00 Uhr

im Gemeindehaus Sehnde, Mittelstr. 56

Es gibt Kaffee und Kuchen!

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Aussprache über das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.07.2022
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Bericht der Kassiererin und der Kassenprüferinnen
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
- TOP 6 Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 7 Projekte und Aktivitäten
- TOP 8 Verschiedenes

Für den Vorstand Sonja Werner

Anzeige

**MIT LEICHTIGKEIT
DURCH DAS FRÜHJAHR.**

TROCKEN, FEINHERB,
FRUCHTIG ODER EDELSÜß

WELCHE
GESCHMACKSRICHTUNG
DARF ES SEIN?

BEI UNS KÖNNEN
WEINGENIEß*INNEN
PROBIEREN UND IHREN
LIEBLINGSWEIN FINDEN.



WERTHERsTenne, Osterstr. 3,
31319 Sehnde – OT Haimar
Geöffnet: Do. und Fr. von 16 – 19 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 05138-615583 oder 0171-5414982
Direktvertrieb des Weingutes Wilhelm
Laubenstein für die Region Hannover.

WERTHERs TENNE
Deutsche Weine - nichts liegt näher



Kleidersammlung für Bethel

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrige Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird.

Auch in unserer Gesamtkirchengemeinde können Sie gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe spenden. Die Termine für die Kleidersammlung und die Abgabestellen finden Sie hier:

- Sehnde:** 13. und 14. März 2023 von 8.00 - 19.00 Uhr
Pfarrhausgarage, Mittelstr. 54
- Dolgen:** 13. bis 17. März 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr
Familie Schmahlstieg, Kutscherstr. 25
- Evern:** 13. bis 17. März 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr
Familie Rampenthal, Kapellenweg 14
- Haimar:** 13. bis 17. März 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr
Familie Beinsen, Schmiedeberg 1
- Rethmar:** 13. bis 17. März 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr
Pfarrscheune, An der Kirche 2

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Rethmar unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 66 13 oder in Sehnde unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 64 00.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Schillerslager Straße 9
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 73 -0
✉ diakonie@evlka.de
🌐 www.dv-hl.de

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Sehnde, Lehrte und Uetze

Begegnungsstätte Sehnde
Peiner Str. 13

☎ (05136) 89 73 11

Offene Sprechstunde
Jeden 1. Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Beratung / Kurenberatung

☎ (05136) 89 73 20
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Flüchtlings- und Migrationsberatung

☎ (05136) 89 73 40
✉ migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de

Schwangeren- und Schwan- gerschaftskonfliktberatung

☎ (05136) 89 73 -10 oder -19
✉ dw.burgdorf@evlka.de

Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention

☎ (05136) 89 73 30
✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf / Beratungsstelle

Mühlenstraße 4
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 51 59
✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

Schuldnerberatung Sehnde

Rathaus Sehnde, Zimmer 07
Um Anmeldung wird gebeten.

☎ (05136) 89 73 15
✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (Kostenlos aus allen Netzen)

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 0 333 (Kostenlos aus allen Netzen)

Familien-, Paar- und Lebensberatung

☎ (0511) 72 38 04
🌐 www.lebensberatung-langenhagen.de

Familien- und Erziehungsberatungsstelle Burgdorf

Außenstelle Sehnde
Mittelstraße 56
31319 Sehnde

☎ (0511) 61 62 15 90
Um vorherige Anmeldung und
Terminabstimmung wird gebeten.





**Evangelisch-lutherische
Gesamtkirchengemeinde
Sehnde - Rethmar - Haimar**
Mittelstraße 54 - 31319 Sehnde

Kirchenbüros

Kirchenbüro Sehnde

Monika Bothe
Mittelstraße 54
31319 Sehnde

☎ (05138) 61 64 00
✉ (05138) 61 64 01
@ kg.sehnde@evlka.de

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr
Di. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 10.00 bis 12.30 Uhr

Kirchenbüro Rethmar

Petra Vester
An der Kirche 2
31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 61 66 13
@ kg.haimar-rethmar@evlka.de

Di. 16.30 bis 18.00 Uhr
Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrteam

Pastorin

☎ 0151 23 43 51 18

Damaris Frehrking

@ damaris.frehrking@evlka.de

Pastor

☎ 0151 23 43 52 41

Sebastian Hohensee

@ sebastian.hohensee@evlka.de

Diakonin

☎ 0176 84 95 22 08

Tamara Meyer-Goedereis

@ tamara.meyer-goedereis@evlka.de

Küsterdienst

Sehnde:

Frau A. Mietz ☎ (05138) 53 08

Haimar/Rethmar:

Kirchenbüro ☎ (05138) 61 66 13

OrganistInnen

Sehnde:

Frau I. Kinder ☎ (05138) 70 93 58

Haimar/Rethmar:

Herr G. Mumme ☎ 0176 43 25 94 44

Vorsitzende des Kirchenvorstands

1. Vorsitzende

Heidrun Golenia
☎ (05138) 52 71

1. stellv. Vorsitzende

Doris Fischer
☎ (05138) 86 71

2. stellv. Vorsitzender

Sebastian Hohensee
☎ 0151 23 43 52 41



Spenden für die Kirchengemeinde

Konto des Kirchenkreisamtes:

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41, Evangelische Bank eG

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar, ggf. genauer Spendenzweck

Kindertagesstätten

Bonhoeffer Arche

Am Papenholz 10, 31319 Sehnde

☎ (05138) 61 39 07

✉ kita.sehnde@kirchenkreis-burgdorf.de

🌐 www.kirche-sehnde.de/bonhoeffer-arche.html



huckmuck

An der Kirche 2, 31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 70 20 18

✉ kita.rethmar@kirchenkreis-burgdorf.de

🌐 www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html



Fördervereine

Förderverein der Kirche zum Heiligen Kreuz e.V.

✉ foerderverein95@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE81 2519 3331 7205 1523 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein Kirche vor Ort e.V.

✉ kirche-vor-ort@web.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE70 2519 3331 7211 9683 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Förderverein der Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.

✉ kita.rethmar@kirchenkreis-burgdorf.de

🌐 www.kirche-sehnde.de

Spendenkonto:

IBAN: DE73 2519 3331 1140 2903 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen



Mit meinem Gott

kann ich über Mauern springen!

(Psalm 18,30)



Situationen, die wie eine Mauer vor uns stehen. Diese Mauern können wir nicht einfach einreißen.

Wie kann ein Sprung über die Mauer gelingen?

Mit der entscheidenden Bewegung in die passende Richtung. Mit Kraft und Körperspannung. Der Moment, wo du das Alte nicht mehr unter den Füßen hast, und das Neue noch nicht, neigt Gott sich dir zu, macht dich groß und führt dich heraus in die Weite.

Christiane Krüger